



STEPHANUS-BOTE

der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus



www.hilgen-neuenhaus.de

500 Jahre Reformation | 200 Jahre Kirchenkreis | 70 Jahre Kirchenchor
25 Jahre Ordination Traugott Schuller | 20 Jahre Gemeindepfarrer

SEPTEMBER-OKTOBER-NOVEMBER 2017

Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Das Johannistag in diesem Jahr ohne Regenschirm!



Seniorenfreizeit-Teilnehmer 2017.



Frauenhilfe zu Besuch im Bibelgarten in Weltersbach

Monatsspruch SEPTEMBER 2017

„Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.“

Lukas 13,30



Pfarrer Traugott Schuller

Inhalt

- 5 Zum Titelbild
- 7 Nachgefragt: Ordination?
- 11 Gemeindefest
- 24 Termine
- 27 Geburtstage
- 29 Seniorenfreizeit
- 39 Trauung
- 41 Taufen
- 43 Beerdigungen
- 44 Ansprechpartner

Liebe Gemeinde,

dieser Satz Jesu aus dem 13. Kapitel des Lukas-Evangeliums bedeutet nicht weniger als die Umkehrung aller Werte, ja die Umkehrung der Welt. Die meisten kennen diese Worte, die beinahe schon zu einem geflügelten Wort geworden sind, aus dem Evangelium des Matthäus: Da sagt das Jesus am Ende eines äußerst ärgerlichen Gleichnisses zu ziemlich verärgerten Tagelöhnern (Matthäus 20,16): „So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten.“

Hier, bei Lukas, geht es um etwas Ähnliches: Es geht um den Himmel und um die Frage, wer da einmal hineinkommen wird. Wer wird der Erste sein, der in Gottes Reich hineindarf?

Wer Gott so fragt, erwartet eine klare Antwort. Die dürfte ungefähr so lauten: „Du, der du mich jetzt fragst, wirst natürlich der Erste sein, der zu mir in den Himmel darf.“

Genau das aber sagt Jesus nicht. Im Gegenteil. Jesus kehrt alle Werte um und sagt: Im Himmel könnten die Letzten die Ersten sein.

Das ist bitter für die, die sich angestrengt haben, in den Himmel zu kommen. Die, die viel dazu getan haben, Gott und den Menschen zu gefallen. Die erwarten dann auch von Gott etwas: eine Belohnung und eine Gegenleistung. So ist nämlich unsere Welt aufgebaut: Eine Hand wäscht die andere. Hilfst du mir, so helfe ich dir.

Wer sich genau prüft, wird möglicherweise Spuren dieser Haltung an sich selbst erkennen. Ein solches stilles Handeln mit Gott ist weit verbreitet: Lieber Gott, ich habe doch dies oder das getan, jetzt könnte ich doch dies oder das dafür erhalten. Oder anders: Lieber Gott, ich war doch oft gut, dann könntest du mir doch jetzt alles Schlechte ersparen.

Abgesehen davon, dass Gott niemals der „liebe Gott“ ist (das ist eher eine Verniedlichung Gottes und der Versuch, mir den großen, unbekanntem und ewigen Gott verfügbar zu ma-

chen) – abgesehen davon verbietet sich jedes Handeln mit Gott.

Jesus sagt: Wer mit Gott handelt, könnte sich einmal sehr wundern. Womöglich wird sich herausstellen, dass er nicht zu den Ersten gehört, obwohl er sich selber dazu zählen würde.

Ebenso könnten sich die wundern, die meinen, immer und überall die Letzten zu sein und auch im Himmel zu bleiben. Auf einmal könnten die Letzten ganz vorne stehen.

Viele werden sich wundern. Dann wird der ganze Himmel zum Wunder, wenn man an die Ordnungen der Welt denkt und daran, wie es bei uns so zugeht.

Jesus sagt: Keine deiner Erwartungen und Rechnungen wird im Himmel aufgehen. Der Himmel wird ganz anders sein! Wir können uns das gar nicht vorstellen!

Die Umkehrung aller Werte. Die Umkehrung der Welt. In allem.

Traugott Schuller

Schmaus, Musik und Tischreden wie zu Luthers Zeiten

Glühende Kohlehäufchen unter dem Tisch, um die Füße zu wärmen, werden am 13. September im Stephanus-Gemeindezentrum fehlen. Aber ansonsten wird man die Zeit Luthers mit allen Sinnen nach-erleben können.

Die Tische werden wie vor 500 Jahren gedeckt sein. Besteck und Holzbretter als Tellerersatz sollte jeder Gast mitbringen. Auf Brettern und in Holzschalen werden Speisen in mehreren Gängen wie im Mittelalter gereicht. Mittelalterliche Flötenmusik wird zwischen den Gerichten erklingen.

Im Haus Luther gesellten sich zur Familie häufig Gäste. Diese waren Verwandte, Gelehrte, Studenten, Reisende oder Freunde. Mit den Reden forderte Luther zum Gespräch auf. Diskutiert wurden alle erdenklichen Themen. Dabei

standen kirchliche und theologische Thesen häufig zur Debatte. Pfarrer Johannes Haun wird einen Einblick in Luthers Art und Weise der Tischreden geben.

Die Gäste des Abends sind herzlich eingeladen, sich mittelalterlich zu kleiden. Auf manche Sitte des Mittelalters wird gebeten zu verzichten...„dass man sich nicht ins Tischtuch schnäuze“.

Der Eintritt ist frei. Im "Gemeinen Kasten" wird am Ausgang Geld gesammelt. Der Erlös des Abends kommt der Diakonie Kosovo zugute.

Anmeldung ist erforderlich. Sie kann telefonisch unter 02196-2745 oder per Mail an hilgen-neuenhaus@ekiwk.de erfolgen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Festwoche zum Reformationsjubiläum des Kirchenkreises Lennep statt.

Die Redaktion

**Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen,
sondern auch mit Feiern und Ruhen.**

Martin Luther

Reformation heute?



Germanio Bender aus Brasilien:

Ich meine, dass die Kirche immer nach dem Willen Gottes fragen muss und dass jedes Mitglied in der Gemeinde auf die Menschen achtet, um zu wissen welche Bedürfnisse sie haben.

Die Kirche wirkt nur verantwortlich, wenn sie Sinn und Hoffnung aufbaut für die Menschen. Um dieses zu erreichen, müssen wir immer wieder das Wort Gottes ernst nehmen.

Pfarrer Traugott Schuller:

Die Kirche steht heute vor großen Herausforderungen, da die Bedeutung von Religion immer mehr in unserer Gesellschaft abnimmt. Daher sind neue Wege und eine gewisse Selbstkritik erforderlich, um

die Menschen von heute anzusprechen und ihre spirituelle Sehnsucht zu stillen.

Neue Wege suchen bedeutet auf einer äußeren, strukturellen Ebene, dass wir aufhören, immer mehr Gemeinden zusammenzulegen. So entstehen immer größere und anonymere Gebilde. Wie die Entwicklung in der katholischen Kirche zeigt, vergrößern sich so die Austrittszahlen. Reformation heute bedeutet, sich in einer übersichtlichen, überschaubaren Gemeinde die Frage zu stellen, wie Menschen für den Glauben wieder begeistert werden können. Da nicht mehr automatisch die Menschen zur Kirche kommen, müssen wir zu ihnen gehen und deutlich machen, was uns unser Glaube bedeutet. Inhaltlich geht es wie bei Martin Luther darum, zu einer lebendigen Christus-Beziehung einzuladen.

Ordination (lat: Anordnung) wird im Judentum und im Neuen Testament (1. Timotheus 4,14; 2. Timotheus 1,6) die Amtseinführung von Rabbinern bzw. Gemeindeleitern unter Handauflegung genannt.

In der evangelischen Kirche bedeutet Ordination die Berufung, Segnung und Sendung zum Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung. Dabei erfolgt die Verpflichtung auf die Bibel und die jeweils geltenden Bekenntnisschriften. Die evangelische Kirche hat im 20. Jahrhundert begonnen, auch Frauen für den Dienst in der Gemeinde zu ordinieren.

Die Ordination erfolgt in der Evangelischen Kirche im Rheinland in der Regel im Anschluss an die Zweite Theologische Prüfung. Zu diesem Zweck wird das Vikariat (entspricht dem Referendariat bei Lehrern) um drei Monate verlängert....

Unsere Gemeinde betreffend:
..... Pfarrer Schuller wurde am 27. September 1992 in der Paul-Gerhardt-Kirche der Ev. Kirchengemeinde Köln-Lindenthal von Superintendent Hüneke ordiniert.

Seit dem 01. November 1997 ist er Pfarrer der Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus. Das silberne Ordinationsjubiläum und 20 Jahre Gemeindedienst bei uns möchten wir mit einem Dankgottesdienst am Erntedanktag, dem 01. Oktober 2017, um 10.30 Uhr feiern. Die Predigt wird Superintendent Hartmut Demski halten.
Anschließend ist bei einem Empfang Gelegenheit zu Gratulation und Gesprächen.

Die Redaktion

...auf dem Alter Markt in Remscheid-Lennep Samstag, 09.09.2017, 18.00-21.00 Uhr

Am Abend der Begegnung kommen zur Eröffnung der Festwoche Gäste aus allen 18 Kirchengemeinden im Kirchenkreis und von nah und fern zusammen. Auf der Bühne und an Marktständen wird ein vielseitiges Programm angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grußworte von Präses Manfred Rekowski und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz rahmen den Abend ein. Auf der Bühne musizieren die **Stephanus-Combo aus Hilgen-Neuenhaus**, der Lüttringhauser Posau-chor und die Good News Singers aus Wermelskirchen.

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Dabei sind:

Mobile Kirche und Seelsorge-„Oase“ Abteilung Seelsorge

- Grillstand Evangelisches Verwaltungsamt
- Turmbau-Aktion Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep
- Umweltgruppe des Evangelischen Kirchenkreises Lennep
- Kircheneintrittsstelle Rote Bank mit Pfarrer Friedhelm Krämer
- Zelt der Ökumene evangelisch, katholisch, baptistisch
- Thesenanschlag Kirchengemeinde Bergisch Born
- Lutherbier, LennApp-Pavillion Kirchengemeinde Lennep
- Zeit der Reformation, Mittelalterliches Luther- u. Johannes-Kirchengem.
- Lütter-Luther-Brot und Wein Kirchengemeinde Lüttringhausen
- **Allerley spielerey - Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus**
- „Was wäre Wermels ohne Kirchen“ Kirchengemeinde Wermelskirchen
- Thesentür Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
- Für Kinder und Jugendliche Adolf-Clarenbach-Kirchengem. Remscheid
- Warum nicht Theologie? Reformierte Kirchengemeinde Radevormwald
- Aktion der Evangelischen Jugend und „Kunst in der Kirche“ Lutherische Kirchengemeinde Radevormwald
- Foto-Ratespiel zur Reformation Kirchengem. Dhünn und Dabringhausen
- „Kreatives mit Luther“ und „Herzklopfen“ Stadtkirchengem. Remscheid.

Seien Sie neugierig!

Die Redaktion

...auf dem Alter Markt in Remscheid-Lennep
Samstag, 09.09.2017, 18.00-21.00 Uhr



Versuchen Sie Ihr Glück
beim Hufeisen werfen, Stelzen laufen, Brezeln schnappen, Fäden
ziehen!
Wie gut kennen Sie sich aus mit Luthers Sprüchen?

Allerley Spielerey...

ist unser Beitrag zum Abend der Begegnung.

Jede Gemeinde des Kirchenkreises ist mit einem Pavillon auf dem
Markt in Lennep vertreten, um auf Luthers Spuren dem mittelalterli-
chen Zeitgeist nachzuspüren.

Besuchen Sie den Stand unserer Gemeinde und machen Sie mit.

Die Redaktion



*Denn, Herr, du lässest mich fröhlich singen von deinen Werken,
und ich rühme die Taten deiner Hände.*

Ps 92,5

Einen musikalischen Querschnitt durch **70 Jahre** Chorgeschichte wird der Kirchenchor beim Gemeindefest präsentieren.

Bei der Gründung im Jahr 1947 haben wir mit Chorleiter (Rektor) Eugen Rahm vorwiegend aus dem „Gözl“ gesungen.

Mittlerweile hat sich unser Repertoire durch die Anlässe sehr erweitert.

Nicht nur in Gottesdiensten - besonders Karfreitag, Buß- und Bettag, Weihnachten - geben wir unseren Gesang zum Besten. Runde Geburtstage, Jubiläen, Feste, Seniorenheim-Besuche sind willkommene Gelegenheiten aus allen Liedgutbereichen zu schöpfen. Davon können Sie sich beim diesjährigen GEMEINDEFEST überzeugen.

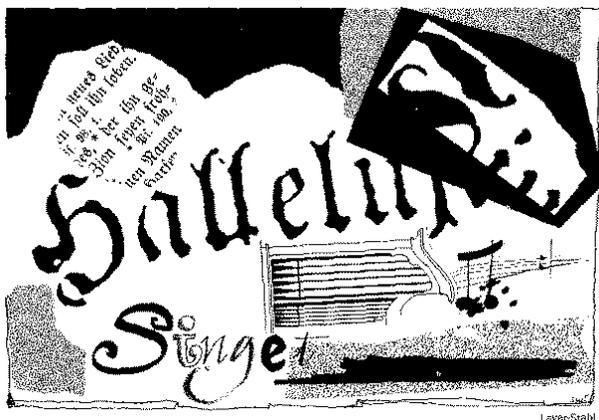
Jeder der Dirigenten hat im Laufe der Jahre seine Spuren hinterlassen und beim Kirchenchor für ein gründliches Fundament gesorgt.

Rektor Eugen Rahm
Hauptlehrer Hans Loof
Lehrer Alfred Schnitzler
Frau Eva Stein
Frau Margret Thiemann
Organist Hans-Dieter Hugo

Wer Freude am Singen und Spaß an Gemeinschaft hat, sollte sich bei den Proben mit unserem aktuellen Chorleiter Peter Rinne – montags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr – selbst ein Bild machen.

Der Kirchenchorvorstand

*Richard Gözl (1887 - 1975) war ein bedeutender Kirchenmusiker und Theologe.



500 Jahre REFORMATION
200 Jahre KIRCHENKREIS LENNEP
70 Jahre KIRCHENCHOR

Samstag, 9. September 2017

19 Uhr ABEND DER BEGEGNUNG auf dem Markt in Lennepe
mit vielen Aktionen der Kirchenkreis-Gemeinden,
Präses Rekowski, Stephanus-Combo und unserem
Aktions-Pavillon ALLERLEY SPIELEREY

Sonntag, 10. September 2017

11 Uhr FESTGOTTESDIENST

Anschl. Empfang zum Kirchenchorjubiläum,
Geselligkeit für Alt und Jung, mit Chorgesängen
und Genüssen für Leib und Seele

17 Uhr Abendsegen

Herzliche Einladung!

Das Presbyterium

Abschluss der Festwoche - Zentraler Festgottesdienst...

...in der Wagenhalle Remscheid

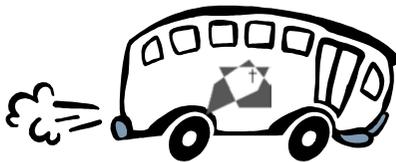
Sonntag, 17.09.2017, 10.30 - ca. 12.00 Uhr

An diesem Sonntag bleiben die evangelischen Kirchen im Kirchenkreis zu: Alle Gemeinden und viele Gäste sind eingeladen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern in der Wagenhalle in Remscheid. Es predigt der ehemalige rheinische Präses Nikolaus Schneider, ein kleiner Talk mit ihm und Horst Kläuser ist vorgesehen, ökumenische Freunde melden sich zu Wort – und die Preise des Jugendwettbewerbs „Wer’s glaubt, wird selig“ werden verliehen. Dazu bringen die Kantoren und Kantorinnen des Kirchenkreises mit verschiedenen Chören und einer Band die große musikalische Vielfalt unseres Kirchenkreises ein.

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Ort: Wagenhalle der Stadtwerke Remscheid GmbH, Neuenkamper Straße 81-87 in Remscheid

An diesem Sonntag findet **kein Gottesdienst in Hilgen-Neuenhaus** statt. Die Gemeinde hat einen Shuttlebus vom Stephanus-Gemeindezentrum zur Wagenhalle in Remscheid und zurück organisiert.



Am Sonntag, 17. September 2017

Abfahrt Stephanus-Gemeindezentrum **9:30 Uhr**

Rückfahrt Wagenhalle **12:30 Uhr**

Die Fahrt ist kostenlos – Spende ist möglich.

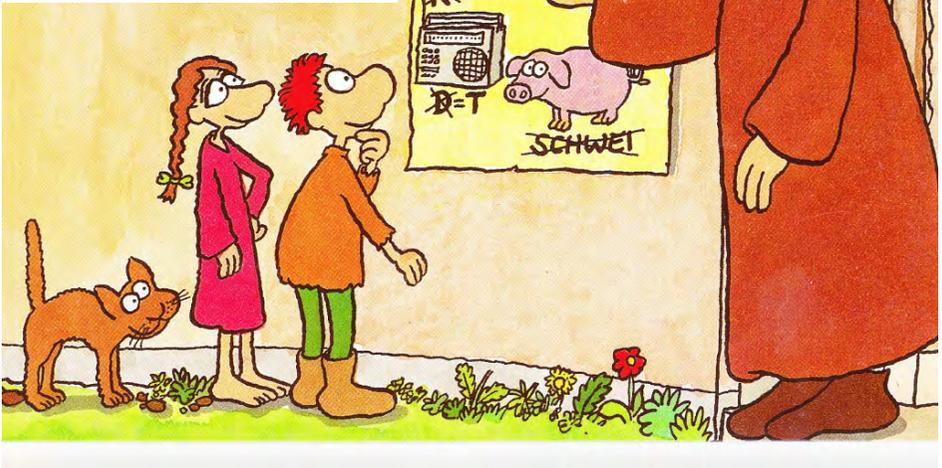
Das Presbyterium

...werden sehr viele interessante Veranstaltungen angeboten.
Über www.ekir.de/lennep/ oder www.hilgen-neuenhaus.de können Sie das Veranstaltungsheft des Kirchenkreises downloaden.



KINDER- BIBELTAG

Samstag, 7. Oktober 2017,
von 10 – 16 Uhr
für alle Kinder von 5 -11 Jahren



Komm doch vorbei und hilf uns bei der Lösung dieses und noch vieler anderer Rätsel über Martin Luther.

Alle Eltern und Großeltern

Sind ab 15 Uhr eingeladen, bei einer Tasse Kaffee ein Stück Kinderbibeltag mitzuerleben.

Wir freuen uns auf dich im Stephanus-Gemeindezentrum Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, Wermelskirchen. Bitte Hausschuhe mitbringen!

das Kinderbibeltag-Team



Schon seit längerer Zeit hört sich unsere Orgel „unsauber“ an und es können nicht mehr alle Register gespielt werden, das soll sich nun ändern.

Mit Begleitung und Unterstützung des Orgelsachverständigen der Rheinischen Kirche, Herrn Müller-Ebbinghaus, wurde die Sanierung unserer Orgel ausgeschrieben. Die Orgel wird seit vielen Jahren regelmäßig gespielt und ein natürlicher Verschleiß, Staub, Luftfeuchtigkeit und der Baustaub vom Einbau des Aufzuges im Jahre 2000 haben ihre Spuren hinterlassen. Die Verar-

beitung von Blei hat zu giftigen Bleiverbindungen geführt, die entfernt werden müssen.

Drei Orgelbauer haben sich vor Ort angesehen und angehört, welche Probleme unsere Orgel hat und erstellten Angebote.

Die Firma Peter GmbH aus Köln wird nun die Sanierung vornehmen, die Entscheidung ist getroffen und der Auftrag erteilt. Wir warten nun auf einen Termin, ab wann die Arbeiten beginnen können – das Presbyterium wünscht sich den Beginn möglichst noch in diesem Jahr.

Die Orgel wird auseinandergenommen, das komplette Innere wird gesäubert, alle Pfeifen gereinigt und nach Notwendigkeit repariert.

Das bedeutet für unser Gemeindeleben, dass wir ab Beginn der Sanierung für ein paar Wochen auf den Klang unserer Orgel bei den Gottesdiensten verzichten müssen.

Die Vorfreude auf den neuen, sauberen Klang wird uns in dieser Zeit sicher sein. Klavier und evtl. andere Instrumente werden die Gottesdienste begleiten.

Diese Orgelsanierung wird ca. 14.000,- € kosten, davon haben wir bereits über die Hälfte zusammen - dank einer festen Zusage der Bürgerstiftung der Stadtsparkasse Wermels-

kirchen in Höhe von 3.000,- € und den bisherigen Spenden und Kollekten über 5.000,- € aus den Vorjahren.

Wir sind auf Ihre Unterstützung und Hilfe angewiesen, es verbleibt ein Differenzbetrag in Höhe von 6.000,-€. Gerne können Sie in einem der nächsten Gottesdienste die Kollekten zu Gunsten der Orgelsanierung nutzen oder per Überweisung spenden.

Haben Sie eine schöne, kreative Idee um die Orgelsanierung zu finanzieren?

Bitte lassen Sie es uns wissen, in unserer lebendigen Gemeinde ist vieles möglich!

*„Was der Geist in jedem einzelnen von uns wirkt,
das ist zum Nutzen aller bestimmt.*

1.Kor. 12,7 (Gute Nachricht)

Susann Berchner

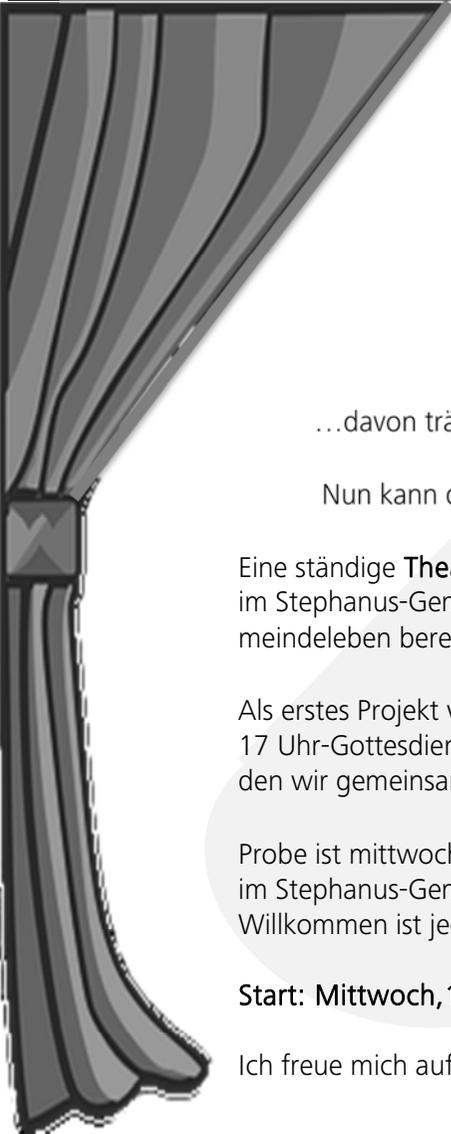
Unsere Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

IBAN DE 57 3405 1570 0000 1010 30

BIC WELA DED1 WMK

Stichwort: **ORGELSANIERUNG**



...davon träumen doch viele.

Nun kann der Traum Wirklichkeit werden.

Eine ständige **Theatergruppe** soll für Veranstaltungen im Stephanus-Gemeindezentrum (und mehr?) das Gemeindeleben bereichern.

Als erstes Projekt wird ein Weihnachtsstück für den 17 Uhr-Gottesdienst einstudiert. Weitere Projekte werden wir gemeinsam auswählen.

Probe ist mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum.
Willkommen ist jede/r im Alter von 6 bis 99 Jahren.

Start: Mittwoch, 11.10.2017, 18:30 Uhr!

Ich freue mich auf Euch!

Christine Schuller

Der Stiftungskontostand betrug am 30. Juli 2017 **€ 189.387,73**.

Seit dem letzten Gemeindebrief sind als Einzelaktionen zu nennen:

- **€ 240,00 Gottesdienstkollekte von der Konfirmation**
- **€ 195,00 Kollekte beim Open-Air-Gottesdienst an der Waffelpause**

Viel mehr gibt es aus dem Sommerloch leider nicht zu berichten!

Der Stiftungsrat dankt sehr herzlich für den tatkräftigen Einsatz der Aktiven und den vielen Groß- und Kleinspendern.

Blieben Sie uns weiter treu!

Ursula Arlt

Gemeinde-Taxi



Sie möchten zum Gottesdienst oder zu einer Veranstaltung im Stephanus-Gemeindezentrum abgeholt und wieder nachhause gebracht werden?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Schuller Tel. 2196/2745
Es wird ein „Gemeinde-Taxi“ organisiert!

Die Redaktion

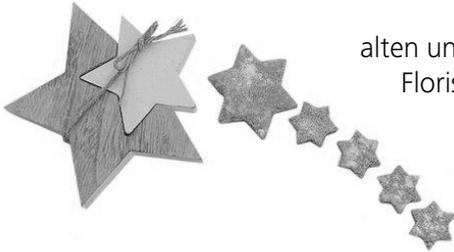
Am Ewigkeitssonntag,
dem 26. November 2017, ab 14 Uhr



ist das **Stephanus-Café**
im Stephanus-Gemeindezentrum geöffnet!

Treffen Sie sich bei reichlich Kaffee und Kuchen mit guten Bekannten.

Der Basar lockt mit Trödel, Backwerk,
alten und neuen Büchern sowie Handarbeiten,
Floristik und Bastelwerk in großer Auswahl.



Herzliche Einladung!

Adventssingen

Nachdem die Glocken den Beginn des neuen
Kirchenjahres eingeläutet haben,
laden wir ins Stephanus-Gemeindezentrum ein
zu einer gemeinsamen Singe-Stunde.



Am Samstag, dem 2. Dezember, um 18 Uhr

möchten der Kirchenchor, Peter Rinne, Reinhold Felthaus und der Posaunen-
chor mit Ihnen/euch zusammen Adventslieder singen.

Die Redaktion

Apfelernte

Haben Sie auch mehr Äpfel an Ihrem Apfelbaum,
als Sie ernten können und möchten?

Wir sammeln ihre Äpfel für unseren
Gemeinde-Apfelsaft.

Bitte melden Sie sich bei T. Schuller
02196 /2745 oder per mail an
hilgen-neuenhaus@ekiwk.de.



Die Äpfel werden voraussichtlich
am Samstag, **30. September** von
Simon Rückels und Team geerntet.

Die Redaktion

A black and white advertisement for Bestattungshaus Trauerhilfe. The background is a photograph of a rural landscape with rolling hills, trees, and a small village with houses. The text is overlaid on the image.

**In der Region verwurzelt,
den Menschen verbunden.**
Auf uns können Sie immer zählen.

Telefon 02196 / 72 79 27
Taubengasse 6
Wermetskirchen

Bestattungshaus Trauerhilfe 
Hackländer • van den Broek • Gerhards

www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Die Austragung der diesjährigen **Stadtmeisterschaft im RUMMIKUB** fand unter Leitung von Lieselotte Eisenbach am 17. Juni in unserem Gemeindehaus statt. Viele Gemeindeglieder machen bei dem monatlichen Training regelmäßig mit. 41 Spieler nahmen teil. Den Sieg bei den Senioren (ab 15 Jahren) sicherte sich **Alexander Mischke** aus der Gemeinde.

Bei den Junioren (bis 14 Jahre) holte sein Bruder **Andreas Mischke** den Pokal. Er verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr.

Herzliche Glückwünsche!

Der Wermelskirchener Rummikub-Club trifft sich einmal im Monat im Stephanus-Gemeindezentrum zum gemeinsamen Spielen und Gehirnttraining.

Die Redaktion

Handy-Sammelaktion

Alte Handys sind kleine Schatzkisten

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Hilgen-Neuenhaus beteiligt sich an der Handy-Aktion NRW.

Die Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone steht im Stephanus-Gemeindezentrum.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder -wenn sie noch nutzbar sind- nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persön-

lichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika, der DR Kongo und den Philippinen zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-nrw.de.



Die Redaktion



Noch ein

paar Wochen

Sommerglück-

dann kehrt die graue

Zeit zurück.

Lotz

SEPTEMBER

| | |
|--------|--|
| 03.09. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 07.09. | 19Uhr Abendandacht |
| 10.09. | 11 Uhr FESTGOTTESDIENST 70 Jahre Kirchenchor anschl. GEMEINDEFEST |
| 14.09. | 19Uhr Abendandacht |
| 17.09. | 10:30Uhr Zentraler FESTGOTTESDIENST in Remscheid - Kein Gottesdienst im Stephanus-Gemeindezentrum - |
| 21.09. | 19Uhr Abendandacht |
| 24.09. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 26.09. | 15:30Uhr Krabbelgottesdienst |
| 28.09. | 19Uhr Abendandacht |
| 30.09. | 17:00Uhr Luther-Musical |

OKTOBER

| | |
|--------|--|
| 01.10. | 10:30Uhr FESTGOTTESDIENST zum ERNTEDANK mit Abendmahl - 20 Jahre Pfarrer Schuller – 25 Jahre Ordination |
| | 17:00 Uhr Luther Musical |
| 05.10. | 19Uhr Abendandacht |
| 08.10. | 10:30Uhr GOTTESDIENST |
| 12.10. | 19Uhr Abendandacht |
| 15.10. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 19.10. | 19Uhr Abendandacht |
| 22.10. | 10:30Uhr Gottesdienst |

| | |
|--------|--|
| 26.10. | 19Uhr Abendandacht |
| 29.10. | - ENDE DER SOMMERZEIT - |
| | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 31.10. | 19Uhr GOTTESDIENST zum REFORMATIONSFEST mit Kirchenchor |

NOVEMBER

| | |
|--------|--|
| 02.11. | 19Uhr Abendandacht |
| 05.11. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 09.11. | 19Uhr Abendandacht |
| | 19:30Uhr Mitarbeiterbesprechung |
| 12.11. | 11Uhr FAMILIENGOTTESDIENST mit den kleinen Strolchen |
| 16.11. | 19Uhr Abendandacht |
| 19.11. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| 22.11. | 14:30Uhr GOTTESDIENST zum Buß-und Betttag mit Kirchenchor anschl. Kaffeetrinken |
| 23.11. | 19Uhr Abendandacht |
| 26.11. | 10:30Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl |
| | 14 Uhr STEPHANUS-CAFÉ und BASAR |
| | 14:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Neuenhaus mit Posaunenchor Hilgen-Neuenhaus |
| 30.11. | 19Uhr Abendandacht |

DEZEMBER

| | |
|--------|--|
| 02.12. | 18Uhr gemeinsames ADVENTSSINGEN mit Kirchenchor und Posaunenchor |
| 03.12. | 10:30Uhr GOTTESDIENST zum 1. Advent gestaltet von der Frauenhilfe mit Kirchenchor |
| 07.12. | 19Uhr Abendandacht |

Diakoniestation 
Wermelskirchen gGmbH

Telegrafenastraße 26-30

Telefon: 72 38-0 – Ambulante Alten- und Krankenpflege
– Wohngemeinschaften

Telefon: 72 38-23 – Hauswirtschaft/Haushaltshilfe
– Silberdienste – Dienstleistungen (nicht nur) für Senioren
– Betreutes Wohnen

Telefon: 8 85 20 49 – Menüdienst
leckerer, gesunder Essen direkt nach Hause

Telefon: 72 38-10 – Betreuungsdienst
Betreuung von Menschen mit Demenz

Telefon: 72 38-16 – Netzwerk Beruf und Pflege/Betreuung

Dörpfeldstraße 44:

Telefon: 70 99 91 – Tagespflege
Betreuung von Senioren in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

Diakonisches Werk

| | |
|---|--|
| Ehe-, Familien- u. Lebensberatung Schwangeren- u. Schwangerschafts- konfliktberatung Mütter- und Mutter-Kind-Kuren Flexible Familienhilfe | Bereich Jugend und Familie Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid Tel. 02191/59160-60 |
| Arbeit, Beratung und Soziales Schuldnerberatung | Bereich Arbeit, Beratung, Soziales Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid Tel. 02191/59160-40 |
| Gesetzliche Betreuungen Vorsorgevollmachten Patientenverfügung | Betreuungsverein Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid |
| Suchthilfe - Suchtvorbeugung - Sexualpädagogik | Suchtberatungsstelle Wermelskirchen Markt 7, 42929 Wermelskirchen Tel. 02196/93431 sb.wermelskirchen@diakonie-kklnep.de |

Seniorenfreizeit 2017

Nächste Ausfahrt.....

Bad Krozingen

Am 23. Juni machten sich 29 Senioren auf den Weg in den Schwarzwald, genauer gesagt nach Bad Krozingen! Die Stimmung war schon morgens bestens. Nach Verstaung des Gepäcks und 10 Rollatoren und mit dem Reisesegen von Traugott konnte das Abenteuer pünktlich um 8 Uhr beginnen. Erstmals fuhren „die Alten“, mit mir „Jungküken“ alleine los.



Denn Marlene und Erwin, die die Reise wieder perfekt geplant hatten, stießen erst vor Ort zu uns. Es klappte alles so gut, dass wir fast zur selben Zeit eintrafen. Das Eden Hotel erwartete uns mit einem leckeren Begrüßungscocktail, der bei dem Traumwetter super ankam. Dann hieß es Zimmer beziehen und lecker Abendessen! Im Anschluss dann der

gemütliche Teil, zusammen sitzen und klönen und Spaß haben!



Anfangs noch etwas zurückhaltend, wurden ausgelassen Witze gemacht, gesungen...und das bis in die Nacht. Der nächste Morgen begann mit einer Andacht, wie danach jeder Morgen und dann ab zum Frühstück. Es meinte jemand, weiter oben, sehr gut mit uns. Die Sonne strahlte, Frühstück auf der Terrasse, endlich Urlaubsgefühl. Danach wurde die Umgebung, Kurpark, Stadt, Therme.... erkundet oder man machte es sich einfach auf der Terrasse gemütlich und genoss das Wetter. Nach dem Mittagessen schon die erste Tour, der noch 3 weitere folgen sollten, z.B. Vogesenfahrt, große Schwarzwaldtour, St. Blasien...sowie eine Schiffstour auf dem Schluchsee, Dort sagte meine liebe Christa: „Ach

ich lauf schon so wackelig, da brauch ich nicht noch ein wackeln-des Schiff“. Es wurde viel gelacht. Auf dem Rückweg der ersten Tour hörte eine Gruppe, dass man den Belchen (1414m) besteigen kann, und schon war die Idee geboren, wir machen noch ´ne Bergbesteigung. Hilde, die an Himmelfahrt Geburtstags hatte, machte sich mit 6 Leuten auf den Weg. Ich sagte noch „Seid vorsichtig und lasst euch nicht von fremden Männern ansprechen!“, doch sie kamen nicht auf den Berg! Ein netter Mann saß auf dem Weg... Hilde packte beherzt zu!



Am Abend kamen sie erschöpft wieder zu uns. Sonntags wiederholten sie die Tour und diesmal gelang auch die Bergbesteigung. Die anderen genossen in der Zeit das Kurkonzert. Ich hatte z.B. das Glück, nach 25 Jahren meine Tante wiederzusehen, die in der Nähe wohnt. Die Vogesenfahrt ist, glaube ich, jedem in Erinnerung ge-

blieben. Die Umgebung war wunderschön. Unterwegs hielten wir an einer „Auberge“ mit fabelhaftem Essen.



Mit den vielen Erlebnissen und dem tollen Wetter vergingen leider die Tage viel zu schnell und es sollte langsam der Gedanke kommen, bald wieder nach Hause zu fahren. Am Abschlussabend organisierten die Besitzer des Eden Hotels, einen Drehorgelspieler, der uns bei einem Glas Sekt unterhalten sollte. Es wurde mitgesungen und geschunkelt, nur mit dem Tanzen war es etwas schwierig, ich glaube das holen wir dann nächstes Jahr nach. Und so ging es dann Richtung Heimat. Die Rückfahrt hatte es allerdings dann in sich. Der Busfahrer fuhr, als würde er verfolgt, wir schaukelten auf den Sitzen, er verfuhr sich mehrmals, es war eine Fahrt wie auf der Achterbahn. Aber wie man sieht, wir haben es überlebt! Wir brachten die Sonne im Gepäck mit und waren alle gesund und braun.

Leider mussten wir auch schon einen Monat nach unserer Rückkehr von einem Mitreisenden Abschied nehmen. Komm gut oben an Gerd!!!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Teilnehmern bedanken, für die wunderschöne Zeit dieses Jahr in Bad Krozingen und letztes Jahr in Templin, die ich mit euch erleben durfte. Ich freu mich jetzt schon auf die nächste Freizeit vom 11.- 22.06.18 nach Wernigerode.



HERZLICHEN DANK
an Dirk Lauhöfer, dass er sich so engagiert in das Leitungsteam der Seniorenfreizeit einbringt.

Dirk Lauhöfer

Das Presbyterium

Monatsspruch NOVEMBER 2017

GOTT SPRICHT:

ICH WILL UNTER IHNEN WOHNEN

UND WILL IHR GOTT SEIN

UND SIE SOLLEN MEIN VOLK SEIN.

EZ 37,27

Sie waren sicherlich schon mal in einer Situation, in der Sie die Hilfe eines Mitmenschen benötigt haben. Sei es zu Hause, in der Firma, in der Schule oder während Ihrer Freizeit. Umso mehr sollte es auch für Sie dann selbstverständlich sein, anderen in Notfallsituationen zu helfen.

Es ist nicht nur unsere christliche, sondern auch eine gesetzliche Pflicht. Unter Erster Hilfe versteht man die ersten Hilfsmaßnahmen, die Sie an Ort und Stelle einleiten, bevor der Betroffene in ärztliche Behandlung kommt. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Erster Hilfe geleistet werden muss.

Lassen Sie sich einladen, wichtige Hilfsmaßnahmen kennen zu lernen oder frischen Sie altes Wissen wieder auf.



Wir bieten einen Erste Hilfe-Kurs an:

**28. Oktober 2017,
9 Uhr bis ca. 17 Uhr**

im Stephanus-Gemeindezentrum in
Hilgen-Neuenhaus
incl. Getränke und Mittagessen.

Da max. 20 Personen am Kurs teil-
nehmen können, bitten wir um recht-
zeitige Anmeldung.

Susann Berchner
Tel.: 02196 / 707831 oder persönlich



QiGong hat zum Ziel, Atmung, Körperhaltung und Bewusstsein durch Bewegungs- und Meditationsübungen miteinander zu verknüpfen. Seine Wurzeln liegen in der „Traditionellen Chinesischen Medizin“.

Der Kurs eignet sich für alle, die muskuläre Verspannungen lösen, ihre Koordination verbessern und ihre Stressresistenz erhöhen möchten. Bei den Übungen lernen Sie, Ihre innere Balance zu stärken und Ihre körperliche Koordinationsfähigkeit zu optimieren. Dadurch können Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und Ihr Immunsystem unterstützen. Verspannungen und Energieblockaden werden gelöst, die Selbstheilungskräfte gestärkt, fließende Bewegungen und bewusster Umgang mit dem Atem verbessern die Durchblutung in allen Körperteilen und regen die Organe an.
Sie fördern Ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht.

Kursbeginn: 13. September 2017
um 18:30 bis 20:00Uhr,
10 Unterrichtseinheiten
Kursort: Stephanus-Gemeindezentrum der
Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-
Neuenhaus, (grüner Raum)
Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen
Kursgebühr: 6,-€ pro Unterrichtseinheit
Mindestteilnehmerzahl: 5
Kursleiterin: QiGong Lehrerin Renate Meiswinkel



Anmeldung bitte unter 01573 1923942

Zu dem Kursen bitte mitbringen:
bequeme, lockere Sportkleidung, leichte Hallenschuhe oder dicke Socken,
Getränk

Die Redaktion

ES WIRD FREUDE SEIN VOR DEN ENGELN GOTTES
ÜBER EINEN SÜNDER, DER BUSSE TUT.

LK 15,10

Kontakt im Netz

Was ist los in der Gemeinde? Alle Termine auf einen Blick!

mit dem **Smartphone**:



per Email: hilgen-neuenhaus@ekiwk.de

im Internet: www.hilgen-neuenhaus.de



Evangelische-Kirchengemeinde-Hilgen-Neuenhaus

Unsere Bankverbindungen:

Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

Kto 10 10 30 Stadtparkasse Wermelskirchen **BLZ 340 515 70**

IBAN DE 57 3405 1570 0000 1010 30 **BIC: WELA DED1 WMK**

STEPHANUS-STIFTUNG

Kto 13 75 13 Stadtparkasse Wermelskirchen **BLZ 340 515 70**

IBAN DE 51 3405 1570 0000 1375 13 **BIC: WELA DED1 WMK**

- bitte Verwendungszweck angeben -
Sie erhalten selbstverständlich automatisch eine
Spenden- bzw. Zuwendungsbestätigung!

Warum ist mir das Trauerfrühstück wichtig?

Ursula Arlt hat die Teamleiter der Trauerfrühstücksgruppe befragt.

Die Trauergruppe gibt mir Trost, Geborgenheit und Kraft, um Neues zu wagen und von meinen eigenen Erfahrungen im Umgang mit der Trauer etwas weitzugeben.

Wir treffen und **jeden 2. Samstag im Monat, um 10 Uhr im Gemeindezentrum**. Ausnahme ist der Monat September – hier am 1. Samstag, dem 2.9.2017 -, weil am 2. Wochenende Gemeindefest ist.

Bei einem gemeinsamen Frühstück kommen wir in der Trauergruppe ins Gespräch und lernen uns näher kennen. Wir tauschen uns aus über Erlebtes und was uns bewegt. Es entstehen Bekanntschaften und dadurch neue Perspektiven. Nach dem Frühstück haben wir ein bestimmtes Thema, z.B. Freundschaft, Trauerbewältigung, Glück, oder auch etwas Praktisches, z.B. ein schönes Blumensteck

Ella Willfling



Das Team: einfühlsam und ideenreich!

Ich arbeite in der Trauergruppe mit, weil ich gerne mit Menschen zusammen bin. Seit Jahren habe ich den Wunsch, mich in der Trauerarbeit zu betätigen, wenn ich einmal aus dem Berufsleben ausscheide. Ein Thema vorzubereiten und mit den Menschen gemeinsam darüber nachzudenken und zu erzählen, macht mir sehr viel Freude

Elisabeth Eggermann

Mir ist das Trauerfrühstück wichtig, weil ich in diesem Kreis erlebt habe, wie gut es für manche ist, sich in einer Gemeinschaft über ihren erlittenen Verlust auszutauschen. Es gibt dazu ähnliche Erfahrungen. So habe ich die persönliche, freundliche Atmosphäre in diesem Kreis kennen und schätzen gelernt. Natürlich muss nicht jedes Mal über die Trauer und den Verlust gesprochen werden – es gibt noch viele andere interessante Themen. Gerne lade ich bei Beerdigungsgesprächen zum Trauerfrühstück ein, weil ich Menschen dabei unterstützen möchte, sich nicht in ihrer Trauer „einzuigeln“, sondern wieder aktiv zu werden, um auf andere zuzugehen.

Traugott Schuller

Bibelkreis

Traugott Schuller
02196/2745

Besuchsdienstkreis

Heidi Lambeck
02196/4790

Förderkreis

Susann Berchner
02196 / 707831

Frauenhilfe

Ingrid Furch
02196/82907

Frauenkreis

Elisabeth Eggermann
02174/64475

Gitarrenkreis

Dr. Volker Groß
02196/8822691

Herzensgebet

Traugott Schuller
02196/2745

Hauskreis

Christina
Zimmermann
01604456798

Internetcafé

Erwin Konrad
02196/5869

Jugend-**Posaunenchor**

Reinhold Felthaus
02174/4980196
Barbara Gorny
02171/89226

Jugendgruppe

Mehmet Duda
02196/8989714

Kirchenchor

Erika Schneider
02174/8098

Kirchen-Kids

Christine Schuller
02196/2745
Katja Burger
02196/ 972540

Krabbelgruppe

Anika Möller
02196/884857

Männerkreis

Jörg Adler
02196/731742
Traugott Schuller
02196/2745

Posaunenchor

Patrick Mühlhausen
02196/886430

Rummikub

Lieselotte Eisenbach
02196/731975

StephanuSCombo

Patrick Mühlhausen
02196/886430

Stephanus-Spatzen

Regina Damm
02196/8822334
Birgit Mühlhausen
02196/886430

**STEPHANUS-
STIFTUNG**

Dr. Volker Groß
02196/8822691

60plus

Christel
Zimmermann
02196/5401

Trauerfrühstück

Ella Wilfling
02196/973749
Elisabeth Eggermann
02174/64475

regelmäßige Gruppen und Kreise

KINDER

| | | | | |
|---------------|--------------|----------------|----|-------------|
| Krabbelzwerge | 6 - 20 Mon. | | Di | 15 - 17 Uhr |
| Kirchen-Kids | 6 - 10 Jahre | am 1. im Monat | Sa | 10 - 12 Uhr |

INTERNET

| | | | | |
|-----------------------|--|--|----|----------------|
| nach Vereinbarung und | | | Di | 10 - 11:30 Uhr |
|-----------------------|--|--|----|----------------|

ERWACHSENE

| | | | |
|--------------------|---------------|-----|-----------|
| Frauenkreis | 1. i. Mon. | Di | 20:00 Uhr |
| Männerkreis | 4. i. Mon. | Mi | 20:00 Uhr |
| Frauenhilfe | 14-tägig | Mi | 14:30 Uhr |
| 60plus | monatl. | Mi | 17:00 Uhr |
| Rummikub | monatl. | Mi | 17:00 Uhr |
| Herzensgebet | 1. i. Mon. | Do | 19:30 Uhr |
| Bibelkreis | 2. i. Mon. | Do | 19:30 Uhr |
| Komplet | 2. i. Mon. | Do | 20:30 Uhr |
| Besuchsdienstkreis | letzt. i.Mon. | Do | 16:00 Uhr |
| Trauerfrühstück | 2. i. Mon. | Sa | 10:00 Uhr |
| Hauskreis | monatl. | n.V | |

MUSIK

| | | | |
|---------------------|------------|----|------------------|
| Kirchenchor | | Mo | 19:30 Uhr |
| Stephanus-Spatzen | ab 4 Jahre | Do | 17:15- 18:00 Uhr |
| Gitarrenkreis | n.V. | Do | 19:30 Uhr |
| Jugend-Posaunenchor | | Fr | 18:00 Uhr |
| Posaunenchor | | Fr | 19:30 Uhr |

Wir sind für Sie da:

Pfarrer: Traugott Schuller,
Kirchweg 17, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/2745

Küsterin: Christina Zimmermann,
Herrlinghausen 110, 42929 Wermelskirchen
Tel. 0157 75859116
Vertretungszeit: Dirk Lauhöfer Tel.

**Vorsitzende des
Presbyteriums:** Dorothea Hoffrogge,
Dabringhausener Str. 20, 51399 Burscheid,
Tel. 02174/63969

Organist: Reinhold Felthaus
Kirchweg 20, 42929 Wermelskirchen,
Tel. 01709153351

**Stephanus-
Gemeindezentrum:** Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196/5496

Gemeindebüro: Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/7290060

**Gemeindebrief-
Redaktion:** Ursula Arlt, Neuenhaus 28a, Wermelskirchen
Tel. 02196/91937 Fax 02196/972604
Email: R_U.Arlt@t-online.de

Sylvia Schmitz, Friedrichstr. 27,
42929 Wermelskirchen, Tel. 02196/8839300
Email: sylviaschmitz@t-online.de

Fotos: Dorothea Hoffrogge, Sylvia Schmitz, Christina
Zimmermann, Peter Meuter, Uwe Schönbeck, Peter Storm

Stephanus-Bote: September-Oktober-November 2017

Auflage: 1.500 Exemplare
Herstellung: Druckerei der Lebenshilfe Werkstatt
Lesota, Remscheid



Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Die Köpfe rauchen bei der RUMMIKUB-Stadtmeisterschaft im Stephanus-Gemeindezentrum



Glückwunsch zum Pokal Andreas Mischke!



Der Kirchenchor singt im Gottesdienst der Friedenskirche beim Ausflug ins Münsterland.

Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus



Alles Liebe, Martin Luther



ein Reformationsmusical für Kinder
von Miriam Küllmer-Vogt und Fabian Vogt

Samstag, 30. September 2017

um 17 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2017

um 17 Uhr

im Stephanus-Gemeindezentrum
Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, Wermelskirchen

Mitwirkende:

Schauspielensemble der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus,
StephanusSpatzen der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus,
JuniorCHOR der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen,
Die Kette, Burscheid-Hilgen

Schauspielerische Leitung:

Christine Schuller

Musikalische Leitung:

Regina Damm, Patrick Mühlhausen

Eintritt € 8,- / € 4,- für Kinder bis 12 Jahren

Dank an die Kulturstiftung Burscheid der Kreissparkasse Köln